

[18874.] Ein Gehilfe für ein im Entstehen begriffenes Antiquar-Geschäft (speciell medicinischen und naturwissenschaftlichen Faches), der auch im Katalogistren bewandert ist, selbständiger Arbeiter, wird unter günstigen Bedingungen acceptirt.

Gef. Offerten mit Angabe der Referenzen und Ansprüche erbittet direct

**A. Schönfeld** in Wien, Währinger Straße.

[18875.] Für Paris (Verlagsgeschäft) wird bald ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Kenntniss der französischen Sprache ist erforderlich. Persönliche Vorstellung Montag den 26. April in Leipzig erwünscht. Adresse ist bei Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu erfahren.

[18876.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher soeben die Lehrzeit beendet haben kann, aber fleißiger u. strebsamer Arbeiter ist, findet in einem Sortiment- u. Antiquariatsgeschäfte einer süddtsch. Universitätsstadt ev. sofort Stellung. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten sub I. H. an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

[18877.] Für unsere Sort.-Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, suchen wir einen jungen Gehilfen, welcher von seinem Prinzipal aufs beste empfohlen ist, eine schöne Handschrift schreibt und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist. Der Eintritt kann bald erfolgen.

**J. G. Heuser'sche** Sort.-Buchh. in Neuwied a/Rh.

[18878.] Zum sofortigen oder späteren Eintritt suche ich für meine Buchhandlung einen Lehrling, der, wenn es gewünscht wird, Kost u. Logis in meinem Hause haben kann.

Norden.

**Herm. Braams.**

[18879.] Ich suche für mein Geschäft einen mit tüchtigen Vorkenntnissen ausgestatteten Lehrling.

Frankfurt a/M., April 1880.

**Johannes Alt.**

[18880.] Lehrling gesucht. Für eine rhein. Handlung suche ich zum sofortigen Eintritt einen Lehrling und sehe gefälligen Anerbietungen entgegen.

**Otto Klemm** in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[18881.] Für einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, der bisher im Verlag und Sortiment thätig gewesen ist und dem die besten Empfehlungen seiner bisherigen Prinzipale zur Seite stehen, suche ich sofort oder später Stellung.

Betreffender ist bereit, die erste Zeit als Volontär gegen geringe Entschädigung zu arbeiten und würde sich auf Wunsch persönlich in Leipzig vorstellen können.

Antritt event. sofort.

Leipzig, April 1880.

**Georg Böhme.**

[18882.] Ein junger Mann, der nach guter Schulbildung eine tüchtige Lehre durchgemacht hat, darauf seit 2 Jahren als Gehilfe thätig ist und 3. Zeit in einem angesehenen Sort. einer Universitätsstadt arbeitet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, bis zum 1. Juni Stellung im Sort. oder Verlag.

Gef. Offerten werden sub A. B. durch Herrn F. Bolckmar in Leipzig, der zu gütiger Weiterbeförderung bereit ist, erbeten.

[18883.] Tüchtiger Sortimenter, im Alter von 34 Jahren, ledig, gesund, militärfrei — sicherer, rascher Arbeiter, im Besitze umfassender Literaturkenntnis, sowie eines guten Stiles — versirt im Verkehr mit feinem Publicum, der französischen und englischen Sprache mächtig, musikalisch gebildet, von angenehmem Aeußern — durch 10 Jahre Leiter eines größeren Sortimentes — sucht einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten. Referenzen und Photographie zu Diensten. — Offerten erbittet Herr Hermann Schulze in Leipzig, der auch gern persönlich nähere Auskunft erteilen wird.

[18884.] Für einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen wird zum alsbaldigen Eintritt eine Stelle gesucht. Gef. Offerten unter W. G. vermitteln die Herren L. A. Kittler in Leipzig und Ed. Rodrian in Wiesbaden, welcher Legterer außerdem zu näherer Auskunft gerne bereit ist.

[18885.] Wir suchen für einen gebildeten jungen Mann, der gegenwärtig in unserem Geschäft zur Aushilfe thätig ist und den wir bestens empfehlen können, unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung als Gehilfe.

Wir erbitten Offerten direct und sind zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig, am 23. April 1880.

**Doffmann & Ohnstein.**

[18886.] Ein junger Gehilfe, welchem es um seine weitere Ausbildung zu thun ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, möglichst in Leipzig in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft Stellung; derselbe würde auch event. als Volontär in letzteres eintreten. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Adressen unter M. M. # 333. in der Exped. d. Bl. erbeten.

[18887.] Für einen sehr thätigen und erfahrenen militärfreien jungen Mann, den ich bestens empfehlen kann, suche ich ein dauerndes Engagement.

Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und besitzt tüchtige Sortimentkenntnisse.

Breslau, April 1880.

**A. Fiedler.**

[18888.] Für einen jungen, tüchtigen Sortimentgehilfen suche ich per 15. Mai Stellung als 1. Gehilfe, am liebsten als Leiter einer Filiale, die derselbe in nicht zu langer Zeit übernehmen könnte.

**Hermann Schulze** in Leipzig.

### Belegte Stellen.

[18889.] Den Herren Bewerber um die von uns ausgeschriebene Stelle mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

**Joh. Chr. Hermann'sche** Buchh. in Frankfurt a/M.

## Bermischte Anzeigen.

### Für Verleger.

[18890.]

**Arno Peschke** (Carl Burow's Buchhandlung) in Glauchau übernimmt Aufträge für photographischen Pressendruck

### (Lichtdruck)

und garantirt gediegene Ausführung zu billigsten Preisen. Jedes Kunstblatt wird aufs getreueste im verkleinerten Massstab wiedergegeben.

**Anfertigung von Mustern** auf Verlangen gratis.

## Brehmer's automatischer Patent. Hand-Heftapparat zum Heften mit Drahtnieten.

(Siehe Schulz's Adressbuch 1880, letzte [18891.] Deckelseite.)

Für Buchhandlungen, Buchdruckereien und Buchbindereien ist diese Neuheit kaum zu entbehren. Broschüren, Journale, Zeitschriften, Correcturbogen etc. sind damit so schnell, so solid und so billig zu heften, dass es eine bessere und einfachere Art und Weise kaum geben kann. Preis 14 M. 50 S. incl. 1/2 Gross Drahtnieten. Letztere extra per Gross 40 S. (in Längen von 6, 8 u. 10 m/m). Bei grösseren Partien Vorzugspreise.

Zu beziehen durch

**F. G. Mylius** in Leipzig, Markt 13.

### Neuheiten!

[18892.]

## Collographie.

R. Jacobsen's

## neues Schwarzdruck-Verfahren ohne Anwendung einer Presse.

Die collographischen Drucke sind unvergänglich und geniessen die Portovergünstigung von Drucksachen.

## Patent. Blatt-Trockendrucker.

Deutsches Reichspatent Nr. 5273.

Bequemster und billigster Ersatz des Hectographen, — man ist damit immer zum Gebrauch fertig und hat kein Umschmelzen der Masse nöthig.

Zu beziehen durch

**F. G. Mylius** in Leipzig, Markt 13.

Prospecte und Druckproben auf Verlangen.

[18893.]

## Inserate

— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigebältern zum:

**Jahresbericht** über die Fortschritte der classischen Philologie.

**Jahresbericht** über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzeile à 30 S.

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 M.

Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

**S. Calvary & Co.** (Verlag).

## Des Prinzipals Verzweiflung

[18894.]

oder

## Das Spiel der Fünfzehn.

20 S. baar.

1 Placat hierzu 5 S. baar.

Das Interessanteste und Neueste, was es jetzt gibt und ist überall „Massenabsatz“ zu erzielen.

Leipzig.

**Gustav Körner.**